



DROSTE-
HÜLSHOFF-
GYMNASIUM
ROTTWEIL



Geschäftsführender Schulleiter der Rottweiler Gymnasien

Bismarckstr. 4, 78628 Rottweil 0741-23990 0741-15649 poststelle@dhgym.rottwiel.schule.bwl.de

Rottweil, 07.03.2016

Stadt Rottweil
Stadtverwaltung
Postfach 17 53
78617 Rottweil

Große Kreisstadt Rottweil						
- Fachbereich 2 -						
Bürgeramt, Ordnungs- u. Schulverwaltung						
Eingang 09. März 2016						
Abtl.	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	S
Eilt	bR	E	zÜ	zErl	St	zK

Antrag an die Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,
sehr geehrter Herr Fachabteilungsleiter Pfaff,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und sehr geehrte Gemeinderäte,

die drei Rottweiler Gymnasien stellen den Antrag ab Schuljahr 2016/17 ein gemeinsames Sportprofil anbieten zu dürfen.

Entwicklung

Das Albertus-Magnus-Gymnasium, das Droste-Hülshoff-Gymnasium und das Leibniz-Gymnasium konnten in den letzten Jahren Sport und Bewegung sinnvoll in ihre **pädagogischen Gesamtkonzepte** integrieren, sodass nun alle vom Regierungspräsidium Freiburg vorgegebenen Kriterien für die Genehmigung eines Sportprofils erfüllt werden konnten. Die Gesamtlehrerkonferenzen sowie die Schulkonferenzen stimmten bereits an allen drei Schulen dem oben formulierten Antrag zu. Das RP Freiburg hat im Vorfeld den Gymnasien eine Genehmigung zugesichert, unter der Bedingung, dass alle drei Gymnasien ein Sportprofil anbieten und für dieses Profil ein gemeinsames Konzept besteht. Dieses wurde im Wesentlichen von den Sportfachschaften entwickelt und kann dem RP Freiburg vorgelegt werden. Die Zustimmung durch den Schulträger, die Stadt Rottweil, ist Voraussetzung für die Genehmigung.

Begründung des Antrages

Mit der Einrichtung eines Sportprofils bekommen alle Schüler der 5. Klassen und 7. Klassen eine Stunde mehr Sportunterricht und die Schulen sind verpflichtet entsprechend der Genehmigungskriterien Bewegung und sportliche Angebote in allen Bereichen zur Unterstützung von Lernen, Förderung der Gesundheit und des Ernährungsbewusstseins und zur Stärkung individueller (persönlicher) Faktoren zu machen. Die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Entwicklung eines Kindes und dessen Lebensgestaltung, die Festigung und Stärkung physischer und psychischer Faktoren, die Förderung des fairen Umgangs miteinander und die beachtenswerte Unterstützung von Lernprozessen im schulischen Alltag sind inzwischen allen bekannt und müssen nicht noch einmal aufgeführt werden.

Absprachen der Schulen

Es sollten nicht mehr als zwei Profilklassen eingerichtet werden, wobei in der Regel eine Profilklassse am LG und eine in Kooperation von AMG und DHG gebildet werden sollen.

Vorteile für die Stadt Rottweil

Die erhöhte Attraktivität der Rottweiler Gymnasien könnte dem Schülerschwund entgegenwirken. Mehr Sportmentoren werden ausgebildet, die das Betreuungsangebot an den Schulen bereichern und sicherstellen. Im Profilsport müssen die Schulen, vielfältigere Sportangebote anbieten mit der Notwendigkeit zur intensiveren Kooperation mit Vereinen.

Hallenbedarf

Gymnasium	Klasse (Anzahl der Sportstunden)	Mehrbedarf
AMG/LG	5 (3)	5(Klassen)x1(Std.) = 5
DHG	5 (4)	-----
AMG/LG/DHG	7 (3)	8x1 = 8
Profil (2 Klassen)	8 (3)	2 (Profilk.)x1 = 2
Profil (je 2 Klassen)	9/10 (je 2)	4 (Profilk.)x2= 8
Höchster Mehrbedarf ab 2021/22 an Hallenplätzen		23
<p>Die Gymnasien haben von 04/05 bis 15/16 ca. 360 Schüler verloren. Das entspricht 16 Klassen und damit 16x2.5 (durchschnittliche Sportstunden/Klasse) also 40 Hallenplätzen. In den kommenden fünf Jahren werden die Gymnasien noch einmal Schüler verlieren. Seit Jahren sind am Freitagnachmittag mindestens 8 Hallenplätze nicht besetzt.</p>		

Mit freundlichen Grüßen

E. Voß-Soballa

Edeltraud Voß-Soballa
Schulleiterin AMG

P. Bauer

Paul Bauer
Schulleiter DHG

R. Gulde

Rüdiger Gulde
Schulleiter LG